

2G

Cornelia Leymann

Der Kellner sieht die beiden alten Leutchen auf einen Tisch am Fenster zusteuern, stellt schnell sein Tablett auf dem Tresen ab und hechtet zu ihnen hin, erreicht sie aber erst, als sie schon Platz genommen haben. „Wir haben ab heute 2G“, sagt er.

„Ah, klingt interessant“, sagt die Frau, „. Aber wir hätten doch lieber die gebratene Leber. Zwei Mal, bitte.“

„Geimpft oder Genesen?“, fragt der Kellner.

„Ja, wenn Sie schon so fragen“, sagt die Frau, „ich hätte meine gerne innen noch ein bisschen rosa und du, mein Schatz“, sie tätschelt die Hand ihres Mannes, „du willst deine Leber sicher schön kross.“

„Ich will meine Leber so, wie sie ist“, sagt der Mann. „Und ein Bierchen am Abend schadet nicht, hat der Arzt gesagt.“

„Richtig – die Getränke“, sagt die Frau: „Ich nehme ein stilles Wasser und mein Mann möchte ein Bier. Aber nur ein kleines. Haben Sie Veltins?“

„Haben Sie 2G“, fragt der Kellner.

„Natürlich“, sagt die Frau. „Ohne gehen wir gar nicht aus dem Haus. Aber seit wann muss man denn im Restaurant *vorher* bezahlen?“

„Ist ja wie im Puff“, sagt der Mann.

„Woher weißt du denn, wie es im Puff ist?“, fragt die Frau.

„Ich muss mal“, sagt der Mann und steht auf.

„Aber nicht ohne Maske“, sagt der Kellner.

„So schlimm bei Ihnen auf dem Klo?“, fragt der Mann. „Na, macht nichts, ich riech ja nicht mehr so viel und geht auch ganz schnell. Mit meiner Prostata ist noch alles in Ordnung.“

„Ihre Prostata interessiert mich nicht“, sagt der Kellner und wendet sich wieder an die Frau: „Zeigen Sie mir endlich Ihre 2G!“

„Also bitte, da hört sich doch jetzt alles auf“, empört sich die Frau. „Der Mann will meine Gs sehen. Kurt! Nun sag doch auch mal was.“

„Unterlassen Sie sofort Ihre Anzüglichkeiten“, sagt der Mann laut genug, dass sich die Leute an den Nachbartischen umdrehen.

„Probleme?“, fragt ein herbei geeilter Kollege.

„Die Herrschaften sind anscheinend ungeimpft“, sagt der Kellner.

„Wie sind die denn dann hier überhaupt reingekommen?“, fragt der Kollege.

„Durch die Tür“, sagt die Frau. „Wir steigen nicht mehr durchs Fenster, aus dem Alter sind wir raus.“

„Dann verlassen Sie jetzt augenblicklich das Lokal wieder durch die Tür, durch die sie reingekommen sind“, sagt der Kollege streng.

„Geht doch nicht“, flüstert der Kellner seinem Kollegen zu. „Ohne G dürfen die doch gar nicht durchs Lokal laufen.“

„Ich hab Hunger“, sagt der Mann und nimmt wieder Platz. „Kriegen wir jetzt was zu essen oder nicht?“

„Nein“, sagen Kellner und sein Kollege wie aus einem Mund.

„Trudchen“, sagt der Mann leise zu seiner Frau, „bist du sicher, dass das hier ein Restaurant ist? Ich war mal früher in was, da gab’s auch nichts zu essen und die Frauen haben ständig allesmögliche von sich gezeigt.“

„Draußen auf der Karte steht gebratene Leber“, sagt die Frau.

„Darf ich mal Ihren Impfpass sehen“, kommt der Besitzer seinen beiden Angestellten zu Hilfe.

„Siehste“, sagt der Mann zu seiner Frau. „Ist doch ein Puff. *Vorher* zahlen und Tripper-Nachweis! Aber ich muss schon sagen: Früher war das alles eleganter. Was ist nur aus der Welt geworden?“